



FOTO: WWW.PHOTOCASE.COM

# Gesund *leben*

**ALLERGIEN** n Alternative Behandlungsmöglichkeiten bei **Allergien** S. 26 n Allergien **kinesiologisch** behandeln S. 30  
n **Buchtipps** S. 32 n Praxisorientierte **Neue Homöopathie** S. 33  
n **Health Spot** S. 36 n **Tamara Lebedewa** – die Ketzlerin von Moskau S. 38

Februar  
**2/06**



**Liebe Leserin,  
lieber Leser**

Jede Chemikalie, mit der unser Organismus in Berührung kommt, kann das Immunsystem irritieren. Steigende Allergieerkrankungen stehen eng damit in Zusammenhang.

In der EU sind momentan 100.106 Chemikalien registriert – für die meisten von ihnen liegen keine ausreichenden Daten über ihre Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit vor.

Für rund 30.000 Industriechemikalien in Alltagsprodukten müssen jetzt binnen elf Jahren Unternehmen in Tests die Ungefährlichkeit der Stoffe nachweisen, so das neue EU Chemikalienrecht REACH. Das klingt erstmal gut. Werden allerdings bestimmte Grenzwerte unterschritten, müssen die Unternehmen keine Daten zur Verfügung stellen. »Dadurch steigt die Gefahr, dass giftige Substanzen nicht entdeckt werden«, sagte die Europaabgeordnete Hiltrud Breyer (Grüne). In Zahlen ausgedrückt: Über 10.000 Chemikalien sind von Reach ausgenommen. Fazit: Bleiben Sie Ihrem Bioladen treu – denn auch in Zukunft wissen wir nicht, welche Chemiecocktails die Food-Designer kreieren werden.

Herzlichst,

Petra Neumayer

**Alternative  
Behandlungs-  
möglichkeiten**

bei **Allergien**

**Heuschnupfen, Asthma & Co. – das Erkrankungsrisiko für Allergien nimmt stetig zu. Während die Schulmedizin eher symptombezogen ausgerichtet ist, bietet die Naturheilkunde ganzheitliche Therapieansätze.**

Von Roswitha Stark

**A**llergische Erkrankungen haben in den letzten Jahren drastisch zugenommen. Man vermutet, dass heute schon jeder dritte Deutsche allergiekrank ist. Waren früher vorwiegend Kinder betroffen, fällt in den letzten Jahren der starke Anstieg bei den Erwachsenen auf.

**Wie entstehen Allergien?**

Bei einer Allergie hält das Immunsystem die in den Körper eindringenden Substanzen für schädlich, und antwortet darauf mit einer unverhältnismäßig heftigen, überschießenden Reaktion. Oft handelt es sich bei den allergieauslösenden Substanzen (Allergene) um normalerweise als harmlos geltende Stoffe wie Blütenpollen, Hausstaub, Tierhaare oder häufig auch Lebensmittel.

Eine allergische Reaktion kann sich in Entzündungen der Haut oder der Schleimhäute, Asthma, Heuschnupfen,

Juckreiz, Nesselfieber, Augentränen oder Beschwerden des Magen-Darm-Traktes mit Durchfall und Erbrechen äußern. Normalerweise bildet der Körper beim ersten Kontakt mit einem eindringenden Mikroorganismus (Antigen) Antikörper (Immunglobuline). Sie kennzeichnen den fremden Stoff von nun an als »Eindringling«, und beim nächsten Kontakt können die weißen Blutkörperchen Abwehrstoffe bilden und ihn sofort bekämpfen. Bei dieser Abwehrreaktion bildet der Organismus den Abwehrstoff Histamin. Die erhöhte Ausschüttung des Histamins sorgt nun für eine Erweiterung der Gefäßwände, sie werden durchlässiger. Blut und Wasser können jetzt ins Gewebe eintreten und führen zu Rötungen, Schwellungen und Entzündungen. Interessant ist, dass allergische Reaktionen häufig schon beim reinen Anblick von Allergenen wie Tierhaaren oder Hausstaub ausgelöst werden können – ohne dass ein



tatsächlicher Kontakt stattfindet. Das macht es auch so schwierig, den Allergenen tatsächlich aus dem Weg zu gehen.

**Welche Allergien gibt es?**

**Nahrungsmittelallergien:** Tritt sehr häufig bei Kleinkindern auf: Zu den Hauptallergenen zählen Kuhmilch (erstes artfremdes Eiweiß) und Weizen (zweites artfremdes Eiweiß). Diese Allergieform äußert sich häufig in Beschwerden des Verdauungstraktes.

**Inhalationsallergien:** Berühmtester Stellvertreter ist der Heuschnupfen. Gelangen Allergene wie Pollen durchs Einatmen ins Bronchialsystem und die Lun-

gen, kommt es zu Niesen und Husten. Die Schleimhäute entzünden sich und die Betroffenen leiden unter den typischen Schnupfensymptomen.

**Kontaktallergien:** Inhaltsstoffe in Kosmetika, Nickel oder Textilfarbstoffe – das sind typische Auslöser für die Kontaktallergie. Die unliebsamen Symptome sind Quaddelbildung, Rötungen und Juckreiz. Wenn man das Allergen kennt, kann man es meiden.

**Injektionsallergien:** Die Allergene gelangen über einen Stich in den Körper, z.B. Gifte wie Bienen- oder Schlangengift. Gemeint sind hier aber auch Mittel, die durch Injizieren mit einer Spritze in den

Körper gebracht werden, z.B. Röntgenkontrastmittel oder lokale Betäubungsmittel wie Procain. Auf diesem Weg kann im schlimmsten Fall ein schwerer Schock ausgelöst werden (anaphylaktischer Schock).

**Allgemeine Therapieansätze**

Auf dem schulmedizinischen Rezept stehen Antihistaminika, äußerlich unterdrückende Salben und Tropfen und die Empfehlung, das auslösende Allergen zu meiden. Bei Nahrungsmittelallergien ist das Vermeiden meist recht einfach, sobald man das Allergen erkannt hat, an-



deren Allergenen wie etwa Pollen oder Hausstaub lässt sich jedoch kaum aus dem Weg gehen.

Medikamente wie Antihistaminika oder mehr oder weniger schwere Immunsuppressiva mildern zwar meist die allergische Reaktion, wie Juckreiz, Fließschnupfen oder Ausschlag, heilen können sie aber nicht, und die Nebenwirkungen sind nicht zu unterschätzen. Eine Desensibilisierung, z.B. bei einer Wespengiftallergie ist recht belastend und zieht sich meist über mehrere Jahre hin. Nach der Behandlung sind auch hier die meisten Patienten nicht völlig von der Allergie geheilt.

## Belastungsprobe fürs Immunsystem

Während es Belastungen durch Viren, Bakterien, Pilze schon seit jeher gegeben hat, sind diejenigen durch Gifte der chemischen Industrie in Atemluft, Nahrungsmitteln und Trinkwasser stark angestiegen. Lebensmittelzusatzstoffe, Pharmazeutika und Elektrosmog belasten das Immunsystem über Gebühr. Aber auch Arbeitsüberforderung, Stress und seelische Belastungen wirken sich schwächend auf die Abwehrkräfte aus, auch ein Schock kann das Immunsystem empfindlich schwächen.

Dass durch Stress die Anzahl der Abwehrzellen im Blut vermindert wird, kann man im Labor messen. Lachen und Freude hingegen können das Immunsystem stärken und weniger anfällig für äußere Einflüsse machen.

## Naturheilkundliche Therapiemöglichkeiten

Das Immunsystem zu stärken und damit indirekt Allergien zu behandeln ist eine Domäne der naturheilkundlichen Medizin. Ziel ist es bei allen alternativen Behandlungsansätzen, nicht nur das Symptom zu unterdrücken, sondern Körper, Seele und Geist auf ganzheitlicher Ebene zu heilen. Unabdingbar dabei ist, dass der Patient die Verantwortung für seine Krankheit übernimmt und mit dem Therapeuten aktiv zusammenarbeitet. Oft bringt nicht eine Therapiemethode den Durchbruch, sondern eine Kombination verschiedener Methoden, die idealerweise auf den individuellen Bedarf des Allergikers zugeschnitten ist.

## Die Symbioselenkung

Eine veränderte krankhafte Bakterienflora im Darm kann ganz unterschiedliche Beschwerden verursachen. Durch eine Stuhluntersuchung werden diese Störungen in der Darmflora (Dysbiose) diagnostiziert. Als Behandlung werden dann Bakterien, welche eine normale Darmflora wiederherstellen sollen, in Tropfen- oder Tablettenform eingenommen. Meist reicht eine Symbioselenkung alleine nicht aus, um Allergien entscheidend zu verbessern. Lohnend ist es zumeist, diese rein körperliche Methode mit einer energetischen Therapiemethode zu koppeln.

## Die Eigenbluttherapie

Eigenes Blut wird aus einer Vene entnommen und anschließend wieder in ei-

ne Vene oder unter die Haut gespritzt. Das dem Körper wieder zugeführte Blut soll das Immunsystem des Körpers »umstimmen« und die Abwehrreaktionen steigern. Manchmal werden noch Pflanzenextrakte oder homöopathische Mittel zugesetzt. Bei Kindern wird das Eigenblut oft nicht gespritzt, sondern eingenommen.

## Entspannungstechniken

Autogenes Training und die progressive Muskelentspannung nach Jacobson sind in ihrer Wirksamkeit erprobt und können sowohl bei der Neurodermitis als auch beim Asthma bronchiale sinnvoll begleitend eingesetzt werden. Auch die krankengymnastische Atemtherapie ist inzwischen fester Bestandteil der wissenschaftlichen Medizin geworden und wird bei der Asthmabehandlung erfolgreich angewendet.

## Biophysikalische Heilmethoden

Gehen alle bisher genannten Behandlungsmethoden von einem materiellen Menschenbild aus – also, davon, dass der Mensch von nervalen Reizen und chemischen Abläufen gesteuert wird – so gibt es gerade für die Allergiebehandlung inzwischen sehr erfolgversprechende Ansätze, die speziell das elektromagnetische Feld des Menschen für Diagnose und Heilung nutzen.

## Klassische Homöopathie

Die klassische Homöopathie wurde von dem deutschen Arzt Samuel Hahnemann Anfang des neunzehnten Jahrhunderts ins Leben gerufen. Die Homöopathie geht davon aus, dass »Ähnliches« mit »Ähnlichem« geheilt werden kann. Dies bedeutet, dass eine Substanz, die in einer bestimmten Menge Krankheitssymptome hervorruft, die Krankheitssymptome

in einer anderen Verdünnung (Potenzierung) zum Verschwinden bringen kann. Da ab Potenzen ab der D 23 kein materieller Stoff mehr nachweisbar ist, ist es die reine Schwingung oder Frequenz, die hier wirkt.

## Kinesiologie

Die kinesiologische Diagnostik wurde in den sechziger Jahren von dem Amerikaner Goodheart eingeführt. Der Behandler überprüft beim Erkrankten die Anspannung von bestimmten Muskeln und zieht daraus z.B. Rückschlüsse auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder Ursachen von Allergien, die auch psychischer Art sein können. Wird ein bestimmter Stoff nicht vertragen wird der Muskel schwach. Mit bestimmten Techniken versucht man, eine Allergie von einem psychischen Thema zu »entkoppeln«. Auch die Wahl unterstützender Medikamente wird auf diese Weise ausgetestet (siehe auch Interview: Allergien – kinesiologisch behandeln).

## Bioresonanz

Die Bioresonanztherapie geht davon aus, dass der Mensch ein ultrafeines elektromagnetisches Schwingungsmuster abstrahlt, das auch Allergien anzeigen kann. Mit einem speziellen Gerät, zum Beispiel einem »BiCom«, werden unverträgliche Schwingungen, die von außen auf den Menschen treffen, gemessen. Das Gerät wandelt dann unverträgliche Schwingungen in ihr Spiegelbild um und gibt sie dem Körper wieder zurück. Die Allergie soll dadurch möglichst »gelöscht« werden.

## Elektroakupunktur nach Voll (EAV)

Bei der EAV wird der elektrische Hautwiderstand an verschiedenen Punkten des Körpers gemessen. Aus den gemessenen Hautwiderständen werden Rückschlüsse auf veränderte Energieflüsse im Körper und damit verschiedene Erkrankungen gezogen. Auch Medikamente können mit dieser Methode ausgetestet werden.

## TCM und Akupunktur

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) umfasst nicht nur Akupunktur und Moxibustion, sondern zahlreiche andere Therapierichtungen, wie z.B. Kräuterheilkunde, Atemtherapie u.v.m.. Ziel der TCM ist es, die gegensätzlichen Lebensprinzipien YIN und YANG im Gleichgewicht zu halten bzw. das Gleichgewicht wiederherzustellen. Das dynamische Wechselspiel von YIN und YANG bringt die Lebensenergie, das Qi, hervor. Ein Ungleichgewicht bringt Krankheiten, so auch Allergien, hervor. Die TCM ist anspruchsvoll und langwierig zu erlernen. Desto wichtiger ist es,

sich den TCM-Therapeuten sorgfältig auszusuchen.

## Sensitive Resonanzverfahren

Auch ohne Geräte und chemische Testverfahren ist es möglich krankhafte Schwingungen zu testen und mit verschiedenen Heilimpulsen positiv zu beeinflussen. Unverträgliche Frequenzen kann ein geschulter Behandler z.B. mit der Einhandrute testen. Einen solchen Behandlungsansatz fand der Wiener Forscher Erich Körbler. Er stellte fest, dass bestimmte Zeichen und Symbole unverträgliche Schwingungen, also auch Allergien, ausgleichen können (siehe auch Artikel Praxisorientierte Neue Homöopathie).



ROSWITHA STARK

Heilpraktikerin, Allergitherapie mit sensitiven Resonanztherapien nach Körbler und Sonnenschmidt.  
Info: Tel. 0821/9981332,  
[www.heilpraxis-stark.de](http://www.heilpraxis-stark.de)



## Extra-Tipp: Heimische Apfelsorten essen

Unlängst haben Wissenschaftler herausgefunden, dass ständig neue Züchtungen unser Immunsystem reizen, und inzwischen leiden rund 20 Prozent der Menschen in westlichen Ländern unter einer Nahrungsmittelallergie. Bei Erwachsenen zählen Früchte zu den Hauptallergenen. Der Lebensmittelchemiker Professor Hans Steinhardt von der Universität Hamburg fand jetzt heraus, dass alte Apfelsorten deutlich verträglicher sind als neue. So sei laut Steinhardt besonders die Sorte »Golden Delicious – eine eher neue Apfelsorte – hoch allergen. Allergiker sollten daher alte, heimische Apfelsorten bevorzugen oder die Äpfel zu Mus verkochen – denn die allergieauslösenden Eiweißbausteine würden so zerkocht werden.

Adressen im Internet:

- [www.allergieheilung.de](http://www.allergieheilung.de)  
Allgemeine Informationen für Allergiker
- [www.daab.de](http://www.daab.de)  
Deutscher Allergiker- und Asthmabund
- [www.gesundheit-aktuell.de](http://www.gesundheit-aktuell.de)  
viele Links
- [www.dgkh-homoeopathie.de](http://www.dgkh-homoeopathie.de)  
Infos und Adressen zur klassischen Homöopathie
- [www.meine-gesundheit.de](http://www.meine-gesundheit.de)  
Infos zur Bioresonanz
- [www.eav.org](http://www.eav.org)  
Elektroakupunktur nach Voll
- [www.praneohom-portal.de](http://www.praneohom-portal.de)  
Infos und Therapeuten der sensitiven Schwingungsmedizin nach Erich Körbler

# Allergien Kinesiologisch behandeln

Connection Gesund Leben Interview mit der  
Heilpraktikerin und Kinesiologie-Ausbilderin Birgit Funck

VON PETRA NEUMAYER

## Wer behandelt Allergien kinesiologisch?

Diese Frage wird mir oft gestellt, wenn ich über Kinesiologie spreche. In erster Linie ist es wichtig, dass man zu einem Arzt oder Heilpraktiker geht, der sich in »Kinesiologie« weitergebildet hat, wenn man eine Allergie austesten und auch behandeln lassen möchte. Ich halte nichts davon, wenn man sozusagen im Vorbeigehen einen schnellen Test auf den vermeintlichen Stressor (Allergen) machen lässt.

## Was ist die Basis der Kinesiologie?

Ausgehend von der Annahme, dass der Körper sehr genau weiß, was für ihn gut und richtig ist, liegt es nahe einen Weg zu suchen, um mit dem Körper zu kommunizieren. Kinesiologie bedeutet nichts anderes, als Bewegungs- und Körperkreisläufe mit Hilfe von Biofeedback des Körpers richtig zu interpretieren, wobei technisches Hilfswerk wie Geräte keine Verwendung finden.

Zum so genannten Austesten benötigt der Therapeut einen Muskel bzw. eine Muskelgruppe, deren Beweglichkeit gut reproduzierbar ist. Dies bedeutet in der Praxis, dass dem Patienten eine indivi-

duelle Diagnose und Behandlung zuteil werden kann. Der sich ständig verändernde Zustand des Patienten kann dabei zu jedem Zeitpunkt und ohne großen Aufwand miteinbezogen werden, ohne dass ein vorgegebenes Schema abgearbeitet werden muss. Der Patient wird also immer in seiner momentanen Situation betrachtet, auf die wiederum durch eine entsprechende Behandlung reagiert werden kann.

## Wie funktioniert der kinesiologische Test in Bezug auf Allergien?

Immer mehr Menschen machen ihre Allergie für ihren Gesundheitszustand verantwortlich, wobei ich persönlich lieber von einer Nahrungsmittelunverträglichkeit spreche. Nach meinem Verständnis der Kinesiologie sind bei Allergien drei Faktoren wichtig: Erstens der klinische Befund, zweitens der kinesiologische Test und drittens der gesunde Menschenverstand. Der kinesiologische Test kann leicht erlernt werden und stellt ein hilfreiches Mittel dar. Dabei muss jedoch berücksichtigt werden, dass der Test nur objektiv sein kann, wenn der Behandler sowie der zu Behandelnde dem Ergeb-

nis offen gegenüber stehen und sich nicht vorher schon auf ein Ereignis bzw. auf ein Ergebnis versteifen. Durch meine Erfahrung und mittels des kinesiologischen Tests ist es mir möglich zu differenzieren, ob es sich um eine Primär- oder Sekundär-Nahrungsmittelunverträglichkeit handelt.

## Wie läuft ein kinesiologischer Test ab?

Zuerst mache ich mit meinem Patienten einen »neutralen Test«, d.h., ich eiche oder justiere mich auf den Arm meines Klienten ein um festzustellen, dass bzw. ob er testbar ist. Dabei beobachte ich, ob sein Regulationssystem angemessen reagiert, denn wenn bestimmte Faktoren, wie lang anhaltender emotionaler Stress, Lebensmittel- oder Umweltallergien (um nur einige zu nennen) vorliegen, können diese den extrazellulären Raum in unserem Körper erstarren lassen. Sehr vereinfacht ausgedrückt bedeutet das, dass dort die Fasern unseres autonomen Nervensystems enden und damit nicht richtig versorgt werden. Das autonome Nervensystem ordnet das innere Milieu unseres Organismus und ist jenes System, welches nicht unserem

bewussten Willen unterliegt. Seine Aufgaben erledigt es dabei, solange es gesund ist, vollkommen eigenständig und selbstverständlich, ohne unser bewusstes Nervensystem miteinzubeziehen: Es veranlasst sozusagen unsere Selbstheilungskräfte, tätig zu sein. Wie ein Hausbesitzer (der ganze Mensch), der einen Hausmeister (autonomes Nervensystem) anstellt, damit dieser die Reinigung und kleine Reparaturen selbständig übernimmt und den Hausbesitzer damit auch nicht weiter behelligt.

In einem zweiten Schritt teste ich ein so genanntes »Switching«. Darunter versteht man, dass unter Umständen ein Mensch paradox reagiert, also er beispielsweise isst und dabei noch mehr das Gefühl von Hunger bekommt, anstatt das Gefühl satt zu sein. Dies kann bereits durch eine Nahrungsmittelunverträglichkeit, aber auch durch toxische Umweltgifte oder auf Grund von Narben hervorgerufen werden. Wir unterscheiden beim Switching zwei Formen: das körperliche und das mentale. Letzteres ist besonders interessant, wenn wir dabei auf die Allergie bzw. Gesundheit schauen. Denn sehr häufig erlebe ich in der Praxis, dass der Patient durch z.B. eine Allergie einen so genannten »positiven Gewinn« hat. Ein ganz einfaches Beispiel ist hierfür, dass die Mama gesagt hat: »Im Sommer gibt es kein Fernsehen«. So war es sehr hilfreich, wenn der/die »Kleine« eine »Sonnen- oder Pollenallergie« entwickelte,

denn dann sah Mama ein, dass der/die Kleine nicht draußen sein konnte und damit es nicht so traurig ist – »das liebe Kind« – durfte es fernsehen.

Nach diesem »Vortests« geht es zu dem eigentlichen Test. Dort werden unter Umständen die verschiedenen Mittel getestet, die für die Allergie verantwortlich sein können. In meiner Praxis verfare ich meistens so, dass ich erst die Primärallergie teste. Darunter verstehe ich die Gluten-Unverträglichkeit sowie die Laktose-Intoleranz. Danach erst werden die anderen Nahrungsmittel bzw. Umweltbelastungen getestet, gegebenenfalls auch die psychologischen Komponenten, welche sich hinter einer Lebensmittelunverträglichkeit verbergen können. Je nach Testergebnis wird im Anschluss behandelt.

## Wie lange dauert eine Allergie-Behandlung?

Handelt es sich um eine »echte Allergie«, dann ist erfahrungsgemäß mehr als eine Behandlung nötig. Bei einer »Intoleranz« genügt oft schon eine einzige Sitzung. Im Alltag erlebe ich sehr häufig, dass nach einer Behandlung von einer Weizen- bzw. Milchallergie sich aber nun die seelischen Probleme melden.

## Können Sie uns noch einen Fall aus Ihrer Praxis berichten?

Ja, mir fällt dabei sogar eine sehr gefährliche Geschichte ein: Eine erwachsene Frau, Mutter von drei Kindern, konn-

te mit der Zeit gar nichts mehr essen, was mit Obst zusammenhing. Mehrfach war sie bereits mit Blaulicht wegen eines anaphylaktischen Schocks ins Krankenhaus eingeliefert worden. Um es kurz zu machen: Es war keine Allergie. Es zeigte sich, dass die Frau einfach mehr Zeit für sich allein benötigte, um den Alltag meistern zu können. Nachdem ihr Mann sich dann entschlossen hatte, Sonntags mit den Kindern immer allein zwei Stunden spazieren zu gehen, kam es zu keinem weiteren Schock, obwohl die Patientin jetzt wieder jegliche Art von Obst isst.

Vielen Dank für dieses Interview!



BIRGIT FUNCK

Heilpraktikerin in eigener Praxis. Ausbilderin für Regulations-Diagnostik und Psycho-Kinesiologie. Seit 13 Jahren Seminarleiterin zu den Themenbereichen »Glaubenssätze, NLP, Ernährung, Kinesiologie, Familienstellen. Birgit Funck, Am Gries 21, 84424 Isen.

## Buchtipps

Suzan H. Wiegel

**Die Heilkraft der Kahuna-Medizin**  
Weisheit & Naturmittel aus dem Regenwald Hawaiis  
Books on Demand, € 14,95

Kane, Lono & Ku, das sind die hawaiianischen Namen für die drei »Selbste«, mit denen die Kahunas die



Ganzheit des Menschen beschreiben. Kahunas sind die Ureinwohner Hawaiis, Meister des Heilwissens, Ärzte, Priester und Schamanen in einer Person. »Für die Kahunas, die ich getroffen habe«, so die Autorin, »ist es völlig unverständlich, dass unsere Gesellschaft den Arztberuf von dem des Priesters trennt. Jedes Helfen, alles Heilen, jede Unterstützung umfasst aus ihrer Sicht immer die Seele und den Körper.«

Und mit alten, bei uns bisher weitestgehend unbekannt pflanzlichen Essenzen, mentalen Techniken, Methoden der Energiearbeit und spirituellen Übungen verfügen sie nicht nur über eine wirkungsvolle Präventivmedizin, sondern sie kennen auch die kraftvollsten Wege zur Reaktivierung der Selbstheilungskräfte. Das Buch enthält viele praktische Anleitungen, die persönliche Lebensenergie zu steigern und zu stabilisieren, und auch wie Kahuna-Medizin sinnvoll mit westlichen Heilmethoden wie Bachblüten oder Klangtherapie kombiniert eingesetzt werden kann.

A. Geiger at al. (Hrsg.)

**Unternehmen Wellness**  
Pabst Science Publishers, € 49,-

Sie planen eine Selbstständigkeit im Bereich Wellness? Dann gibt Ihnen dieses Buch praktische Hilfestellungen. Ebenso ist es nützlich bei der Umorientierung von bestehenden Betrieben wie z.B. Kliniken, Praxen, Hotels u.v.m. zu einem gesundheitsförderlichen Betrieb. Der Schritt von der konsumorientierten Wellness hin zu einer substanzialen Gesundheitsförderungsarbeit durch nachhaltige Gesundheits-

bildung ist zukunftsorientiert und bietet die Chance, auch betriebswirtschaftlich gute Ergebnisse zu erzielen. Das Buch hilft, unternehmerisches Denken zu entwickeln



und umzusetzen. Die Autoren sind erfahrene Dozenten auf dem Gebiet der Wellness und Medizinischen Wellness. Wissen und Erfahrung aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Architektur, Salutogenese, Ökologie, gesundheitsbezogene Kernanwendungen von Wasser, Ernährung, Entspannung, Bewegung, Massage, Kosmetik und Sinnentraining sowie Qualitätssicherung und Personalentwicklung sind zielführend in diesem Buch aufbereitet.

Jimmy Scott, Kathleen Goss

**Allergie**  
Und der Weg, sich in wenigen Minuten davon zu befreien  
VAK Verlags GmbH, € 17,50

Aus seinem international anerkannten System der Gesundheitskinesiologie entwickelte Jimmy Scott, Psychologe und Berater für Ernährung



und natürliches Heilen, eine Selbsthilfemethode, mit deren Hilfe sich schon viele Menschen auf einfachste Art von ihren Allergien befreit haben: Durch Energieausgleich, das heißt

konkret durch das Klopfen von Akupressurpunkten, kann man Allergien in kürzester Zeit auflösen und die Verträglichkeit vorher unverträglicher Nahrungsmittel und Substanzen erhöhen. Denn Allergie ist das Resultat einer Störung der Körperenergien. Sind diese blockiert, kann es zu Fehlsteuerungen kommen. Scotts Techniken zum Energieausgleich werden bereits in mehr als 20 Ländern therapeutisch genutzt, der Autor selbst schreibt seine Heilungstatistik mit einer Erfolgsquote von 90%. Ein umfangreicher Abbildungs-

teil und genaue Anleitungen erleichtern die Anwendung.

Janakananda

**Ayurveda**  
Nahrung und Bewusstsein  
Yfa Verlags GmbH, € 49,-



Ayurveda bedeutet übersetzt Wissen über das Leben. Im Wesentlichen vermittelt es uns Klarheit darüber, dass wir mit jeder Nahrungsaufnahme auch in Verbindung mit einer geistigen

Nahrungssessenz gehen. Das Buch bietet eine praktische Einführung in die Grundprinzipien der ayurvedischen Nahrungslehre, und weist die Zusammenhänge von Nahrung und Geist auf. Neben vielen bebilderten Kochrezepten erhält der Leser nicht nur Einblicke in Kochtöpfe – sondern gleichermaßen in die Tiefen dieser wunderbaren indischen Lehre

### IMPRESSUM

connection »Gesund leben« erscheint monatlich im Verlag Connection Medien GmbH  
Geschäftsführer: Wolf Schneider  
Adresse: Hauptstraße 5,  
D-84494 Niedertaufkirchen  
Telefon: 0 86 39/98 34-0, Fax: 0 86 39/12 19  
redaktion@connection.de, www.connection.de

Herausgeber: Wolf Schneider,  
(presserechtl. verantw., Adresse s.o.)

Redaktioneller Beirat:  
Dr. med. Katja Held, Dr. med. Rüdiger Dahlke,  
Carola Münzel (Apothekerin)

Redaktion: Petra Neumayer  
redaktion\_gesund\_leben@web.de

Gestaltung und Editing: Christina v. Puttkamer  
Aboverwaltung und Einzelversand:

Tel. 0 86 39/98 34-0, Fax 0 86 39/12 19  
Connection Medien GmbH, Adresse s.o.;  
Einzelpreis: € 3,50, Abonnement: 10 Ausgaben/Jahr für € 30,- in Deutschland;  
€ 33,- im europäischen Ausland

Buchhaltung:  
Tel. 0 86 39-98 34-40 • ISSN 0932-5565

Anzeigenservice:  
Svens Jegorovs, Anzeigen & Mediaagentur,  
Rose 6, D-23570 Travemünde,  
Fon 04502/880830-5, Fax 04502/880830-8  
Connection-Medien@Jegorovs.de

Anzeigenpreise für fertig gestaltete Anzeigen  
(zzgl. ges. MWSt.):  
Bitte Media-Daten anfordern!

# PraNeoHom®

## Praxisorientierte Neue Homöopathie

*Hilfe gegen Allergien und deren Ursachen mit Hilfe der Strichakupunktur und der eigenen Herstellung von Heilwasser*

Von Layena Bassols Rheinfelder

Die PraNeoHom® oder auch Praxisorientierte Neue Homöopathie, ist eine einfache Heilmethode, deren »Energiediagnostik« vom Patienten in Eigenverantwortung verwendet, nach Anleitung des PraNeoHom®-Behandlers sogar selbst hergestellt werden kann.

### Wie funktioniert die PraNeoHom®?

Die Quantenphysik lehrt, dass Materie und damit unser Körper durch Schwingungen und deren Energie und Information geformt wird, die individuelle Gestalt einnimmt. Das Wort Information – »Informatio« besagt, dass es sich um etwas »in Form Getretenes« handelt. Gesundheit oder auch Krankheit können »in Form treten« oder auch die Form wieder verlassen. Den Einfluss darauf haben wir in einem gewissen Maße selbst. Aus Sicht der modernen Wissenschaft erfassen wir einen Menschen nicht nach seiner Haarfarbe, Körpergröße etc., sondern als ein Informationsfeld, in seiner Wirkung vergleichbar einer Welle. So wie Licht und Klang wellenförmig wirken, so auch das Energiefeld des Menschen. Ist diese Welle in sich harmonisch, entspricht dies einem gesunden Menschen, ist sie disharmonisch, leidet er an einer »Störung« oder Krankheit. Das, was wir Krankheit nennen ist somit lediglich Ausdruck einer disharmonischen Energie-welle, die auf energetischen Fehlinformationen beruht. Mit Hilfe der PraNeoHom® können diese Fehlinformationen korrigiert werden.

**PraNeoHom® bedeutet:**  
»Die richtige Schwingung heilt«

Schwingungen anderer Menschen, von unserem Umfeld, der Wohnung, dem Schlafplatz und auch die der Nahrung wirken auf unsere eigene Schwingung, die im Verhältnis dazu reagiert: und zwar verträglich oder unverträglich. So wie zwei Töne, die miteinander harmonieren oder auch nicht. Auch die Wirkung von Arzneien, die wir zu uns nehmen, beruht nicht alleine auf der Substanz, sondern auf der in ihr enthaltenen Information. Da die höhere Wirkungsebene (»Information«) die niedrigere Ebene (»Stoff«) regiert, ist es dem Menschen möglich durch die PraNeoHom® mittels Energie und Informationen zur eigenen Heilung beizutragen. Die Arzneimittel der PraNeoHom® wirken im Gegensatz zu klassischen Medikamenten ausschließlich auf der Energie-Ebene und damit »ohne Chemie«.

### Die Heilkraft geometrischer Zeichen

Dafür bedient sich die PraNeoHom® geometrischer Zeichen, deren Wirkungen von dem Wiener Wissenschaftler Erich Körbler entdeckt wurden. Letztendlich ist diese Methode uralte, wurde jedoch erst in unserer modernen Zeit wissenschaftlich erforscht und wieder angewendet: Die Körperbemalungen bzw. Zeichnungen



gen des Ötzi, aber auch der Ureinwohner vieler Eingeborenenstämme, Indiernern wie indischen Gottheiten, sind offenbar seit Jahrtausenden bekannt.

**In der PraNeoHom® verwendete Zeichen sind u.a.:**

- Die Sinuskurve: für die Umkehrung von kranken Energiewellen in gesunde
- Das Ypsilon: u.a. für die Stabilisierung (Versiegelung) gesunder Zustände
- Parallele Striche: wirken als Antennen und Verstärker
- Das balkengleiche Kreuz: u.a. zum Entstören von Wohn- und Schlafräumen
- Doppelspirale: u.a. zur Herstellung einer harmonischen Wohnatmosphäre

**So kann die PraNeoHom® bei Allergien helfen – der typische Verlauf einer Einzelsitzung:**

1. Zuerst einmal testet der PraNeoHom®-Therapeut mit Hilfe einer Einhandrute, welche Energielinien (Meridiane) belastet sind (Körbler-Status). Maßgeschnei-



## Die PraNeoHom® wirkt

- frei von jeglicher Chemie
- Arzneimittel stellt sich der Patient selbst her
- der Schlüssel des Heilerfolgs liegt in der Behandlung der Ursache

Bei welchen Allergien wirkt die PraNeoHom®?

PraNeoHom® kann grundsätzlich bei JEDER Krankheit eingesetzt werden. Sie bietet u.a. auch Hilfe bei Allergien gegen

- Pollen
- Hausstaub
- Katzenhaare
- Kuhmilch
- ... vieles andere mehr

derte geometrische Zeichen werden auf Akupunkturpunkte aufgemalt. Dadurch werden Störungen im Energieverlauf gehoben und das System ausgeglichen. 2. Die Zeichen werden vom Patient später für die vom Therapeuten ausgetetete Zeit eigenverantwortlich nachgemalt. 3. Dann ermittelt der Therapeut, z.B. welche Nahrungsmittel allergieauslösend wirken und wie groß die Unverträglichkeit ist. Der Patient hält dafür das Lebensmittel in der Hand. Ist dieses nicht vorrätig, denkt er es oder spricht es immer wieder aus zum Beispiel, indem er »Milch, Milch« sagt. Die Testung kann sehr spezifisch sein. Es kann z. B. herausgefunden werden, ob eine Milchallergie sich generell auf Milch bezieht oder nur auf Milch, die nicht aus kontrolliert biologischem Anbau stammt. 4. Mit Hilfe des von Körbler entdeckten »Psychomeridians« wird ermittelt, ob die

Allergie mit Traumata aus der Vergangenheit, z. B. der frühen Kindheit zu tun hat. Mit Hilfe der neuen Homöopathie wird auch das Trauma »umgeschrieben« und somit auch die psychische Gesundheit angeregt. Dies ist erforderlich, da oft nur mit der vollständigen Klärung des psychischen Konfliktes die Allergie komplett gelöst werden kann. Das Aufspüren und die Heilung vom psychischen Trauma funktioniert oft auch dann, wenn der Patient keine Erinnerung an das Geschehen mehr hat. 5. Sowohl die Allergien wie auch das psychische Trauma werden nun auf Papier »umgeschrieben«. Hierfür dient oft das Sinuszeichen, das – falls erforderlich – durch senkrechte Striche verstärkt wird. 6. Die heilende Schwingung wird nun auf Wasser oder Globuli übertragen, die der Patient als »Energie-Medizin« regelmäßig »Psychomeridians« wird ermittelt, ob die

allergieauslösenden Stoffes und das Trauma werden damit aus dem Körper-Energiesystem des Patienten gelöscht. 7. Nach einer gewissen Zeit der Einnahme wird der Heilungsvorgang durch eine stabilisierende Schwingungszugabe, meist unter Verwendung des Ypsilon »versiegelt«. Der Heilungsvorgang wird dabei individuell und maßgeschneidert gearbeitet und liebevoll begleitet.

### Ein Praxisfall: Lebensmittelallergie

Anja B, eine junge Frau Anfang dreißig, kam in meine Praxis und berichtete von ihrer Lebensmittelallergie auf Möhren, Sellerie und Petersilie. Während eines Urlaubaufenthaltes in der Schweiz habe sie nach dem Verzehr von rohen Möhren ein Quincke-Ödem bekommen und sei sofort in die Notfallaufnahme des Universitätsklinikums in Genf eingeliefert

worden (bei einem Quincke-Ödem schwillt der Hals innerhalb kürzester Zeit so an, dass es zur Erstickung kommen kann, wenn nicht sofort mit Kortison per Infusion eingegriffen wird.)

Die Ermittlung des »Körbler-Status« ergab, dass verschiedene Akupunkturpunkte mit geometrischen Zeichen bemalt werden mussten. Im Anschluss daran testete ich die Nahrungsmittel und kam zu dem Ergebnis einer hohen Unverträglichkeit bei Möhren, Sellerie und Petersilie. Wie oben beschrieben begannen wir nun, die allergieauslösenden Stoffe »umzuschreiben«.

### Psychische Ursachen von Allergien

Die Erfahrung zeigte auch in diesem Fall, dass die Allergie mit einem Trauma zusammenhing. Bei der Patientin lag damals der Verdacht vor, dass sie ein spastisches Kind werden würde, was die Mutter vollkommen überforderte, sodass sie innerlich ihr Kind ablehnte und dieses Gefühl der Ablehnung auf ihr Kind übertrug. Die Allergie und das Trauma wurden deshalb umgeschrieben und die Umschreibung regelmäßig auf Wasser übertragen. Drei Monate nach ihrem Besuch in der Praxis berichtete Anja B. begeistert, dass sie wieder Karotten, Sellerie und Petersilie essen könne und diese ihr nun bestens bekämen.

### LAYENA BASSOLS RHEINFELDER



Jahrgang 58, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, ist in Barcelona geboren und studierte Biologie. Sie ist Heilpraktikerin und erlernte Tibetan Pulsing Healing, Klassische Homöopathie, Dorn und andere Heilmethoden. Mit der PraNeoHom® zeigt sie

seit Jahren Patienten und Kursteilnehmern, wie sie ihre Gesundheit selbst in die Hand nehmen und die eigene Selbstheilung fördern, insb. auch Allergien heilen können. Sie ist Leiterin des Instituts für PraNeoHom® und behandelt in ihrer Praxis in Herrsching am Ammersee. Sie gibt Seminare in verschiedenen Städten Deutschlands und bietet die komplette PraNeoHom®-Ausbildung an. Kontakt: Layena Bassols Rheinfelder, Seestraße 52, 82211 Herrsching, Tel. 08152-989088, E-Mail: info@layena-bassols.de, www.layena-bassols.de



Die Körbler-Symbole: Sinuskurve, Ypsilon, parallele Striche, balkengleiches Kreuz, Doppelspirale

**Das Heil der Mitte**

Chinesische Medizin, Nordico – Museum, Linz  
 Noch bis 7. April 2006  
 Eine Ausstellung, die es in dieser umfassenden Form in Europa noch nicht gegeben hat: Linz ist mit Chengdu, der Hauptstadt der Provinz Sichuan, seit 20 Jahren partnerschaftlich verbunden. Die beiden Städte pflegen seit dieser Zeit einen regen Austausch, denn in Chengdu gibt es eine Universität für »Traditionelle Chinesische Medizin« mit angeschlossener Klinik, ein Museum zum gleichen Thema

und etliche weitere städtische Kliniken für TCM. TCM umfasst wesentlich mehr als Akupunktur oder Chigong. Dieses Mehr an Wissen vermittelt die Ausstellung auf ca. 800 qm anhand unzähliger Originale von der Apotheke über Fußmörser bis hin zu original importierten Kräutern vom riesigen Kräutlermarkt in Chengdu. Möglich wurde diese Ausstellung, weil der Medizinhistoriker Univ. Prof. Paul U. Unschuld aus München als Kurator gewonnen werden konnte, der als einer der

ganz wenigen Europäer in der Lage ist, medizinische Schriften sämtlicher historischer Dynastien Chinas selbst zu übersetzen.

Weitere Infos:  
[www.nordico.at](http://www.nordico.at)

**Mehr Atemwegserkrankungen von Kindern durch Masernimpfung?**

Das vermuten Dr. Josef Weigl, Koordinator des »Forschungsnetzwerks akute Atemwegsinfektionen im Kindesalter« und seine Kollegen. Es besteht ein Zusammenhang zwischen der Einführung der Masernimpfung (in Deutschland seit 1973) und der Zunahme tiefer Atemwegserkrankungen bei Kindern, denn Kinderärzte der Universitäten Kiel und Mainz fanden jetzt heraus, dass die häufigsten Erreger beider Erkrankungen zur Familie der Paramyxoviren gehören. Dennoch betont Weigl, dürfe der Vorteil der Masernimpfung für die Kindergesundheit keinesfalls aufgegeben werden, auch wenn sich der geäußerte Verdacht tatsächlich bestätige.

Quelle: *Klin. Pädiatr.* 216, 2004 u. W 15.11.05

**Detox mit Zellamare und Maki-Salz**

Naturheilkundliche Behandler wissen, dass regelmäßige Entgiftungsmaßnahmen wirksame Möglichkeiten sind, Krankheiten vor-

zubeugen und auch bereits bestehende Erkrankungen oder Schmerzzustände zu lindern oder zu heilen. Viele Therapeuten beginnen mit der eigentlichen Behandlung sogar erst dann, wenn der Patient zuvor entschlackt hat, damit das naturheilkundliche Behandlungskonzept überhaupt greifen kann. Grundsätzlich gilt: Wenn Sie in Europa oder Amerika leben, einen westlichen Lebensstil pflegen und hie und dann an kleineren Beschwerden leiden – dann sollte ein Detox-Programm mehrmals im Jahr bei Ihnen auf der Tagesordnung stehen. Effektives Entgiften (Detox), das versprechen zwei neue basische Mineralsalze, die ab sofort in der Apotheke erhältlich sind. Beide Produkte wirken der latenten chronischen Übersäuerung entgegen – und zwar schon auf Zellebene. Zellamare und Maki-Salz enthalten die essenziellen Mineralstoffe Magnesium und Kalzium als basische Salze: Durch die Kombination aus Kalium- und Magnesiumcitrat – Salze, die aus der natürlichen Zitronensäure gewonnen werden – wird der Säure-Basen-Haushalt innerhalb und außerhalb der Zellen aktiviert. Kalium ist der einzige Mineralstoff, der nachweislich versteckte Säureteilchen sogar direkt aus den Zellen freisetzen kann – so fängt Entgiftung schon an der Basis an.

**BellaMinga – Frauengesundheitstage**

München, Seidvilla, 25. und 26. März 2006  
 BellaMinga bildet eine Brücke zwischen klassischer Schulmedizin und alternativen/komplementären Heilverfahren. Für Medizinerinnen, Heilpraktikerinnen, Therapeutinnen, Psychologinnen, Coaches und andere im Heilwesen praktizierende Frauen aus dem Raum München bieten die Frauengesundheitstage ein Forum um sich und ihre Arbeit in Theorie und Praxis zu präsentieren. In 20 parallel laufenden Vorträgen und Workshops werden folgende Themen präsentiert: Hypnotherapie, Traumatherapie, Heilklang der Stimme, Hilfe bei Rückenbeschwerden, Biologische Krebsabwehr, ganzheitliches Sehtraining, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlafstörungen, WasserShiatsu, Wohlbefinden durch ayurvedische Massagen, Ernährung und vieles mehr. Zudem gibt es die Möglichkeit verschiedene Angebote z.B Massagen praktisch kennen zu erlernen. Ein kulturelles Rahmenprogramm mit Disco, Kabarett und ökumenischem Gottesdienst rundet die zwei Tage ab. BellaMinga unterstützt das Projekt Karla 51, das Frauenobdach für obdachlose Frauen und deren Kinder.

Für weitere Infos:  
[www.BellaMinga.de](http://www.BellaMinga.de)

**»Gesund & aktiv leben und Heilerkongress**

Hannover 10.-12. Feb. 06  
 Drei Tage lang werden international bekannte Heiler, Wissenschaftler und Ärzte als Referenten im Congress-Center Hannover Vorträge, Workshops, Talkrunden, Seminare, Podiumsdiskussionen und Einzelsitzungen zu den Themen Geistiges Heilen, alternative Heilmethoden und PSI Phänomene anbieten. Geplant sind zudem Live-Konzerte von bekannten Musikern wie Mosa-ro. Zu den bekanntesten Referenten zählen u.a. Roy Martina, Rüdiger Dahlke, Hartmut Müller, Christoss Drosinakis. Einen Workshop über Familienstellen hält Bert Hellinger. Zur gleichen Zeit und am gleichen Ort findet die Messe »Spirit World & Gesund und aktiv leben« statt, die die Besucher zu den Themen Wellness, Gesundheit, Natur, Gesund wohnen & arbeiten, gesunde Ernährung, Spiritualität, Naturheilverfahren und alternative Heilmethoden informiert. Besucher des »1. Internationalen Heilerkongresses Hannover« haben kostenlosen Eintritt auf die Messe.

Weitere Infos: [www.spirit-event.de](http://www.spirit-event.de)



Das team von Bellaminga

**Weniger Säurelast = mehr Gesundheit + Freude**

Die richtige Ernährung und basische Anwendungen machen es ganz leicht, wieder in die richtige Balance zu kommen.

Petra Neumayer  
**Gesundheit in Balance – Ihr Säure-Basen-Haushalt**  
 16 x 19 cm, 120 S., Qualitätsbrochure  
 ISBN: 3-928430-45-9 / Best.Nr. 040 245  
 Vw-Preis/Stück: = 9,80 / sFr 10,00

LEBENSBAUM VERLAG

**TRÄUMER ODER ZAPPELPHILLIP?**

HILFE BEI ADHS DURCH GEZIELTE NÄHRSTOFFTHERAPIE.

**ADDY PLUS**

VON FÜHRENDEN WISSENSCHAFTLERN EMPFOHLEN!

ERHÄLTlich IN APOTHEKEN (PZN 091 8991)

[WWW.ADHS-THERAPIE.COM](http://WWW.ADHS-THERAPIE.COM)

HERSTELLER: VITAL PRODUCTS LTD., 196 HIGH ROAD, WOODGREEN, LONDON

FOTOS: PETRA NEUMAYER

# Tamara Lebedewa

## Die Ketzlerin von Moskau

Dass der Krebserreger ein Parasit sein könnte, daran dachten schon vor über 100 Jahren einige Wissenschaftler und entdeckten die »Parasitentheorie«. In der Mitte des 20. Jahrhunderts gab es dann die »Blütezeit der Parasitologie«, es wurden viele Forschungen über einzellige Parasiten durchgeführt, darunter auch über die Trichomonade

Von Wolfgang Graf

**H**eutzutage gilt die Amerikanerin Hulda Clark als bekannte Vertreterin der Parasiten-Theorie, die den aggressiven Eindringlingen mit dem von ihr entwickelten Gerät, dem Zapper, zuleibe rücken will. Für die Russin Tamara Lebedewa, eine in Moskau lebende Chemikerin, sind es unter der Vielzahl von Parasiten oder Blutmykosen ganz eindeutig die Trichomonaden, die Krebs auslösen. Doch mit diesen Erkenntnissen stößt die 65-jährige Wissenschaftlerin nicht nur auf Zuspruch in der Welt der Mediziner. Vor allem russische Behörden, renommierte Ärzte und Krebsforscher ignorieren sie und ihre profunden Untersuchungen.

### Einzellige Parasiten

Lebedewas Meinung nach haben die Grundlagenforscher die einzelligen Parasiten zu früh ad acta gelegt und zu wenig erforscht. Die Trichomonade gilt als Parasit der Mundhöhle, des Magen-Darm-Trakts und des Urogenitaltrakts. »Mit Hilfe eines das Gewebe auflöckernden Enzyms, der Hyaluronidase, können Trichomonaden in die Organe und durch Gefäßwände in das Blut



Unermüdet hält Tamara Lebedewa Vorträge, berichtet über ihre Experimente und diskutiert über ihre Forschungsergebnisse

### Weitere Informationen

Derzeit wohnt Tamara Lebedewa in Moskau, sehr zurückgezogen in einer kleinen Wohnung. Täglich arbeitet sie zehn bis 14 Stunden an ihren Forschungen, Büchern und Publikationen, »einschließlich Feiertage und Wochenenden«, so die Wissenschaftlerin. »Das mache ich schon seit fast acht Jahren so. Ohne Gehalt vom Staat und ohne Rentenversicherung«, erzählt sie über ihre Arbeitsbedingungen in Russland. Unregelmäßig reist sie nach Deutschland zu Vorträgen oder Mikroskop-Seminaren. Kontaktperson ist ihre Verlegerin und Dolmetscherin Elvira Driediger in Hagen, die sie bei ihren Aktivitäten unterstützt und stetige Hilfe anbietet. Über ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse hat Tamara Lebedewa bereits mehrere Bücher geschrieben, die Gesamtauflage ihrer Publikationen beträgt über 300.000 Exemplare.



**Krebserreger entdeckt**  
ISBN 3-932130-13-8  
**Un-heilbare Krankheiten**  
ISBN 3-932130-12-X  
**Reinigung – Entschlacken und entgiften Sie Ihren Körper**  
ISBN 3-932130-15-4  
Blutatlas, 150 Farbaufnahmen  
ISBN 3-932130-14-6  
Zu bestellen bei:  
[www.krebserreger.de](http://www.krebserreger.de)

und in die Lymphe gelangen, erklärt Tamara Lebedewa. »Außerdem können Sie zum Beispiel auf ihrer Oberfläche Antigene aussondern, die mit den Antigenen der menschlichen Gewebe identisch sind«, so die Forscherin weiter. All das irritiere das Immunsystem und schwäche die Angriffe gegen die Parasiten ab, was die Trichomonaden unanfechtbar mache. Der Parasit könne sich nur in einem solchen Organismus erfolgreich entwickeln, in dem eine bestimmte Konstellation der für sein Eindringen, seine Entwicklung und Vermehrung notwendigen Bedingungen herrschen. In Bezug auf alle diese Merkmale sei der Mensch der ideale Wirt für die Trichomonade. Die wichtigste Energiequelle der Parasiten sei die Glykolyse, das heißt, die Zersetzung von Kohlenhydraten ohne Sauerstoff, »was übrigens auch das Kennzeichenmerkmal von Tumorzellen im Gegensatz zu normalen Zellen ist«, erläutert sie. Geschickt umgehe die Trichomonade die Abwehrkräfte des Körpers und gelange so in sein tiefstes Inneres. Dabei benutze sie ihren Wirt, indem sie sich die für sie wichtigen Stoffe einverleibt und ihren Wirt mit giftigen Stoffwechselprodukten und zersetzenden Enzymen vergiftet. »Es stellt sich für mich heraus, dass die allgemein üblichen Methoden der Behandlung von onkologischen Krankheiten nur kurzfristig die Symptome beseitigen, die Ursache des

Leidens aber verstärken«, gibt die russische Forscherin zu bedenken. »Chemotherapie, chirurgische Eingriffe und Bestrahlung traumatisieren den Körper und lenken die Abwehrkräfte vom Kampf gegen die Parasiten ab«, so Lebedewa. »Diese Einmischungen lösen zunächst die Verringerung der Geschwulst aus, doch danach beginnen die Parasiten noch viel schneller zu wachsen«, erklärt sie weiter. Nachdem die Parasiten viele ihrer »Geschwister« verloren haben, retten sich die am Leben gebliebenen Flagellaten durch Flucht: Sie gelangen ins Blut und in die Lympflüssigkeit und werden in den gesamten Körper getragen. Sie bilden an dafür geeigneten Stellen neue Kolonien, wo sie sich intensiv vermehren und ihre Verluste reichlich ersetzen. So entstünden Metastasen. »Man kann inzwischen durchaus sagen, dass die allgemeinüblichen so genannten Heilmethoden das Sterben der Krebspatienten beschleunigen«, warnt Lebedewa nach jahrelanger intensiver Forschung.

### Mit Pflanzenextrakten und Nahrungsmitteln gegen Parasiten

Doch wie kann man sich nach den Erkenntnissen von Tamara Lebedewa erfolgreich gegen Krebs schützen? »Sehr hilfreich ist die Verwendung von phyton-

zytreichen Nahrungsmitteln, wie Knoblauch und Zwiebeln, Rettich, Senf, die Schale von Zitrusfrüchten, die Wurzel der wilden Pfingstrose, die weichen Gewebe von Klette und Wacholder, Birkenblätter und so weiter«, zählt Tamara Lebedewa auf. Die flüchtigen Stoffe töten nicht nur die Mikroben, sondern aktivieren zusätzlich das Immunsystem, das dann seine Angriffe gegen die Parasiten verstärke. Insbesondere die Ernährung sei bei der Krebsvorsorge und -bekämpfung von besonderer Bedeutung. Verschiedene Behandlungsmethoden, die von Tamara Lebedewa entwickelt wurden, seien fähig, Patienten auch im fortgeschrittenen Stadium zu heilen. Allerdings weist die Chemikerin darauf hin, diese nicht ohne die Begleitung eines praktizierenden Arztes durchzuführen.



# ABO